

Neuerung für Vereinsnachrichten

Sehr geehrte Vereinsvorstände,

abweichend zu den Vorjahren ist geplant, dass **auch für Januar ein Mitteilungsblatt erscheint.** (Termin Mitte Januar 2015).

Bis 19.12.2014 können Mitteilungen zum Veranstaltungskalender der Vereine abgegeben werden. Diese melden Sie bitte in der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz, Keltenweg 1, 93183 Kallmünz oder unter Tel. 09473/9401-18.

Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft

Die Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz ist am Donnerstag, 11.12.2014 ab 12:00 Uhr geschlossen.

Die Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz ist am 24./31. Dezember 2014 sowie am 02.01.2015 geschlossen.

Aufgrund der erfahrungsgemäß niedrigen Besucherzahl zwischen den Jahren stellen wir die energiewirtschaftlichen Aspekte in den Vordergrund und werden auch am 2. Januar 2015 geschlossen haben.

Vielen Dank für Ihr Verständnis,

Thomas Eichenseher, Gemeinschaftsvorsitzender

Pressemitteilung Landratsamt Regensburg

Wasserrecht; Auslaufen der Förderung für die Nachrüstung von Kleinkläranlagen zum 31. 12. 2014

Informationen über den Ablauf zur Nachrüstung bzw. Errichtung von Kleinkläranlagen finden die Bürgerinnen und Bürger im Internet auf den Seiten des Landratsamtes Regensburg unter

<http://www.landkreis-regensburg.de/Landratsamt/Buergerservice/Wasserrecht/Abwasserentsorgung.aspx> oder erhalten sie am Landratsamt Regensburg bei Frau Böheim, Telefon 09471/4009-2013.

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Geburt & Geburt VERTRAULICH

Schwanger?

Und keiner darf es erfahren?

WIR HELFEN.
Anonym und sicher.

☎ 0800 40 40 020
www.geburt-vertraulich.de

UK DE IT ES FR NL BE AT C

Gemeinsam finden wir eine Lösung

Eine Schwangerschaft geheim halten zu müssen, ist ein schwieriges Problem. Wir lassen Sie nicht alleine mit Ihrer Angst und Verzweiflung. Wir stehen Ihnen bei.

Anonyme Beratung:
Sie müssen Ihren Namen nicht nennen.

Das Hilfefon „Schwangere in Not – anonym & sicher“ ist jederzeit – 24 h – kostenlos erreichbar. Mithilfe einer Dolmetscherin ist die Beratung in vielen Sprachen möglich.

Auch Hörgeschädigte oder Schwerhörige können über die Website zukünftig kostenfrei einen Dolmetscherdienst (Gebärdensprache) in Anspruch nehmen.

☎ 0800 40 40 020

Im Internet finden Sie hilfreiche Informationen und eine einfühlsame Beraterin ganz in Ihrer Nähe, die Ihnen anonym und kostenlos zur Seite steht. Und Sie bei allen weiteren Schritten begleitet.

🌐 www.geburt-vertraulich.de

Geschützt:
Ihr Geheimnis ist bei uns sicher

Die Beraterinnen unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht. Niemand wird von dem Gespräch erfahren – weder Angehörige noch Arbeitgeber, Behörden oder Krankenkassen. Es werden keine Daten gespeichert.

Vertrauliche Geburt: ein Ausweg

Wie groß Ihre Not auch ist: Sie müssen Ihr Baby nicht heimlich und alleine zur Welt bringen. Eine vertrauliche Geburt ist ein Weg für alle Frauen, die ihre Identität schützen möchten. Sie können Ihr Kind medizinisch sicher zur Welt bringen. Die Beraterinnen vor Ort begleiten Sie und Ihr Kind auch nach der Entbindung, wenn Sie es wünschen. Mit 16 Jahren kann Ihr Kind seine Herkunft erfahren.

Gemeinschaftsversammlung VG-Kallmünz (Kallmünz, Duggendorf, Holzheim a. Forst)

Aus der Verbandsversammlung am 28. 10. 2014

Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung vom 27.05.2014

Gegen das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung vom 27.05.2014 bestehen keine Einwände. Das Protokoll ist somit genehmigt.

Änderung der Geschäftsordnung für die Gemeinschafts- versammlung der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz;

Hier: § 29 Art der Bekanntmachung

Gemeinschaftsvorsitzender Eichenseher berichtet von einer Anfrage eines Gemeinderatsmitgliedes aus Duggendorf, ob die Bekanntmachungen zu den öffentlichen Sitzungen der Gemeinschaftsversammlung auch an den für öffentliche Bekanntmachungen vorgesehenen Stellen der Mitgliedsgemeinden ausgehängt werden können.

Gemeinschaftsvorsitzender Eichenseher schlägt der Gemeinschaftsversammlung vor, es bei den bisherigen Regelungen der Geschäftsordnung zu belassen und nachrichtlich eine Mitteilung an den Anschlagtafeln der Mitgliedsgemeinden über die nächste Gemeinschaftsversammlungssitzung anzubringen.

Des Weiteren soll ab 01.01.2015 ein Sitzungskalender auf der Homepage eingestellt werden, der die Sitzungstermine der Mitgliedsgemeinden, der Verwaltungsgemeinschaft und der Schulverbandsversammlung beinhaltet.

Nachdem in der weiteren Diskussion Einverständnis mit der vorgeschlagenen Regelung besteht, fasst der Gemeinschaftsvorsitzende folgenden Beschlussvorschlag:

Die Geschäftsordnung für die Gemeinschaftsversammlung (§ 29 Art der Bekanntmachung) wird nicht geändert. Damit erfolgt eine rechtmäßige Bekanntmachung wie bisher in § 29 beschrieben.

Es wird aber zusätzlich durch Anschlag an den 24 bestimmten Stellen für öffentliche Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden nachrichtlich ein Hinweis auf die Bekanntmachung zur nächsten Sitzung der Gemeinschaftsversammlung gegeben.

Bestellung des zweiten Bürgermeisters der Gemeinde Duggendorf, Herrn Siegfried Wullinger und der 3. Bürger- meisterin der Gemeinde Duggendorf, Frau Anna Braun zum/zur Standesbeamten (§ 2 Abs. 3 Satz 1 AVPSiG); Beschränkt auf die Vornahme von Eheschließungen und Begründungen von Lebenspartnerschaften

Gemeinschaftsvorsitzender Eichenseher teilt der Gemeinschaftsversammlung mit, dass in der Regel der erste Bürgermeister der Gemeinde Duggendorf die standesamtlichen Trauungen und Begründungen von Lebenspartnerschaften vollzieht. Bei Verhinderung des ersten Bürgermeisters sollte dies auch dem zweiten Bürgermeister und der dritten Bürgermeisterin möglich sein.

Der 2. Bgm. Wullinger und die 3. Bgm. in Braun möchten zu Standesbeamten beschränkt auf die Vornahme von Eheschließungen und Begründungen von Lebenspartnerschaften bestellt werden.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeinschaftsversammlung Kallmünz beschließt, Herrn 2. Bürgermeister Siegfried Wullinger und Frau

3. Bürgermeisterin Anna Braun zu Standesbeamten beschränkt auf die Vornahme von Eheschließungen und Begründungen von Lebenspartnerschaften zu bestellen.

Bekanntgaben

a) Gemeinschaftsvorsitzender Eichenseher gibt bekannt, dass die Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Duggendorf, Frau Renate Zeidler, aus Anlass der Übersendung von Unterlagen zur vertraulichen Geburt durch die Gleichstellungs- und Servicestelle für Familie beim Landratsamt Regensburg, Frau Rogowsky, angeregt hat zu prüfen, ob nicht die Funktion der Gleichstellungsbeauftragten vom Personal der Verwaltungsgemeinschaft übernommen werden könnte. Nach Rückfrage beim Landratsamt Regensburg sollte die bisherige Regelung beibehalten werden und Anfragen zur anonymen Schwangerschaft bzw. Schwangerenberatung über die Gleichstellungsbeauftragte mit Weiterverweisung an die Schwangerenberatungsstellen erfolgen.

Gemeinschaftsvorsitzender Eichenseher teilt der Gemeinschaftsversammlung mit, dass für den Markt Kallmünz Frau Doris Brey, für die Gemeinde Duggendorf die Frauen Anna Braun und Renate Zeidler sowie für die Gemeinde Holzheim a. Forst Frau Luitgard Gaßner als Gleichstellungsbeauftragte bestellt sind.

Zur Anfrage von Frau Zeidler wird festgehalten, die bisherige Regelung beizubehalten, die übersandten Publikationen den Gleichstellungsbeauftragten zur Verfügung zu stellen sowie eine Veröffentlichung im Mitteilungsblatt und auf der Homepage vorzunehmen.

Abwasserabgabe 2014 für Kleininleiter

Vorlage Nachweis über Fäkalschlamm Entsorgung aus Hauskläranlagen

Für das Einleiten von Abwasser in öffentliche Gewässer, ist für jede Kläranlage aber auch für die sog. Kleininleiter eine Abwasserabgabe zu bezahlen. Die Abwasserabgabe für diese Kleinkläranlagen beträgt derzeit für jeden Einwohner (Haupt- und Nebenwohnsitz) des angeschlossenen Grundstücks 17,90 Euro/Jahr.

Um von der Abwasserabgabe freigestellt zu werden, ist der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz ein Nachweis des ordnungsgemäßen Betriebs dieser Anlage in Form eines Wartungsprotokolls der Wartungsfirma bzw. ein Leerungsnachweis vorzulegen.

Diese Nachweise sind bis spätestens 15. Januar 2015 der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz (Frau Bleicher – Fax 09473/940-119) vorzulegen.

Hör- und Sprachtest für Kinder

„pädagogisch-audiologischer Sprechtag“

Beim Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Sedanstraße 1, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder vorzustellen. Die Beratung wird von Frau Vogel, einer am Institut für Hörgeschädigte in Straubing beschäftigten Lehrerin, durchgeführt.

Durch verschiedene Tests wird überprüft, ob das Kind richtig hört oder altersgemäß spricht. Bei Auffälligkeiten erhalten die Eltern Informationen über Behandlungsmöglichkeiten. –

Die Beratung ist kostenlos!

Um eine telefonische Anmeldung beim Gesundheitsamt wird gebeten, Tel.: 09 41 / 40 09-7 66.

Nächste Termine: Donnerstag, 4.12.2014, 22.1.2015

Ausbau von Dachgeschossen oder Einbau von Wohnräumen in Garagen und Nebengebäuden

Werden in einem beitragspflichtigen Gebäude die Geschossflächen durch Baumaßnahmen vergrößert, z.B. Dachgeschossausbau, Erweiterung des Wohnraumes, Kellererweiterung, Anbau eines Wintergartens, Ausbau eines bisher beitragsfreien Nebengebäudes zu Wohnzwecken oder Erweiterung der gewerblich genutzten Flächen, so entsteht für diese Geschossflächenmehrung eine Beitragspflicht für den Kanalarstellungsbeitrag.

Die Grundstückseigentümer als Beitrags- und Gebührenpflichtige sind verpflichtet, der Gemeinde / der Verwaltungsgemeinschaft maßgebliche Veränderungen unverzüglich zu melden und über den Umfang dieser Veränderungen, auf Verlangen auch unter Vorlage entsprechender Unterlagen, Auskunft zu erteilen.

Auch wenn eine Baumaßnahme baurechtlich nicht mehr genehmigungspflichtig ist, ist eine Mitteilung an die Gemeinde/die Verwaltungsgemeinschaft erforderlich.

Wir bitten um Beachtung:

Überprüfungen, ob die Meldepflichten eingehalten werden, finden demnächst statt.

Der Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab, Beratzhausen, informiert:

Ab **10. Dezember 2014** werden wir wieder die Wasserzähler-Ablesekarten an alle Abnehmer versenden.

Wir bitten Sie deshalb, nach Erhalt der Ablesekarte Ihren Wasserzählerstand zum 31.12. abzulesen und uns diesen bis spätestens **07. Januar 2015** auf einen der folgenden Wege mitzuteilen:

- per **Post** (einfach Ablesekarte ausfüllen und an uns senden)
- per **Online-Formular** (www.zv-laber-naab.de/able-sung) (**NEU!** Jetzt auch per **Smartphone/Tablet** bedienbar. Scannen Sie der **QR-Code** (finden Sie auch auf Ihrer Ablesekarte) mit Ihrem mobilen Gerät ab und Sie werden direkt zum Online-Formular weitergeleitet.



Als **Zugangsdaten** zur Online-Zählerablesung benötigen Sie Ihre **Zählernummer** sowie das **Passwort** – beide Angaben finden Sie **auf Ihrer Ablesekarte**.

Der Zweckverband dankt Ihnen für Ihre Mithilfe.

Franz Herrler, Werkleiter

Stellenausschreibung

Der Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab beabsichtigt, zum 01.09.2015 eine/n **Auszubildende/n** im Ausbildungsberuf

Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (geprüfter Versorger)

einzustellen.

Voraussetzung ist ein Realschulabschluss.

Fachrichtung mathematisch-naturwissenschaftlicher Zweig wäre vorteilhaft.

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD).

Bewerbungen sind einzureichen bis spätestens **12.01.2015** beim Zweckverband der

Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab,
Grillenweg 6,
93176 Beratzhausen.

Nähere Auskünfte erteilt

Herr Herrler,
Tel. 09 493/ 94 14-12.

<http://www.zv-laber-naab.de>
E-Mail: info@zv-laber-naab.de

Wichtiger Hinweis des Wasserzweckverbandes Naab-Donau-Regen:

Zählerablesung für die Wasserverbrauchsgebührenabrechnung 2014

Voraussichtlich ab Mitte Dezember werden die Ablesekarten für die diesjährige Wasserzählerablesung verteilt. Für die Ermittlung der Verbrauchsgebühren ist der **Zählerstand zum 31. Dezember 2014** maßgebend und sollte **bis spätestens 07. Januar 2015** abgegeben sein, da ansonsten der Verbrauch geschätzt werden müsste.

Bitte teilen Sie uns den Zählerstand mittels Ablesekarte mit. Alternativ steht Ihnen auch unsere Homepage unter www.zv-naab-donau-regen.de zur Abgabe Ihres Zählerstandes zur Verfügung.

Selbstverständlich ist eine Mitteilung auch telefonisch, per Telefax oder per e-Mail möglich.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Telefon: 09 409 / 8 62 99-0,
Telefax: 09 409 / 8 62 99-22

e-Mail: m.gerber@zv-naab-donau-regen.de
www.zv-naab-donau-regen.de

Sprechstunde des 1. Bürgermeisters

Dienstag 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr im VG-Gebäude, Zimmer EG 02.

Weihnachtsbaumspenden

Der Weihnachtsbaum am Marktplatz wurde dieses Jahr von Herrn Ludwig Pirkl, Kallmünz gespendet.

Der Weihnachtsbaum am Graben wurde in diesem Jahr von Frau Marianne Eichhammer zur Verfügung gestellt.

Beiden Spendern gilt ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Kriegsgräbersammlung 2014

Der Markt Kallmünz, vertreten durch 1. Bgm. Ulrich Brey, bedankt sich bei der Krieger- u. Reservistenkameradschaft Kallmünz, Herrn Willibald Lautenschlager und den Sammlern Andreas Lamml und Rupert Biersack sen., für die alljährliche Kriegsgräbersammlung zu Allerheiligen am Friedhofsplatz in Kallmünz.

Es konnte ein Betrag von 741,51 Euro an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in Regensburg überwiesen werden.

LED-Leuchten für Kallmünz – Bayernwerk verbessert Effizienz der Straßenbeleuchtung

Der Markt Kallmünz hat das Bayernwerk beauftragt, 362 Leuchten, die bisher mit Quecksilberdampfleuchtmittel oder Leuchtstoffröhren ausgestattet waren, auf moderne LED-Leuchten und Energiesparleuchtmittel umzurüsten. Bürgermeister Ulrich Brey informierte sich vor Ort nach Beendigung der Arbeiten über die Umrüstung der Straßenbeleuchtung.

Von dieser Modernisierung der Straßenbeleuchtung durch das Energieunternehmen Bayernwerk AG profitiert der Markt Kallmünz sowohl ökonomisch als auch ökologisch: Die neuen LED-Module erzeugen gegenüber der bisherigen Leistung von 89 Watt mit nur noch 18 bzw. 15 Watt die gleiche visuelle Lichtmenge. Zudem sind bei den weiteren Lampen mit neuen Leuchtmitteln elektronische Vorschaltgeräte eingebaut worden. Diese Umrüstung der Straßenleuchten bringt insgesamt pro Jahr eine Energieeinsparung von gut 80.000 Kilowattstunden mit sich; der Verbrauch sinkt von momentan 133.000 Kilowattstunden pro Jahr auf künftig knapp 54.000 Kilowattstunden. Damit verringert sich auch der jährliche CO²-Ausstoß in Kallmünz.

„Wir bieten den Kommunen die Sicherheit für eine Straßenbeleuchtung nach dem neuesten Standard ohne technisches Risiko bei gut kalkulierbaren Kosten“, beschreibt Richard Fritsch, Kommunalbetreuer der Bayernwerk AG, dieses Dienstleistungskonzept. Fritsch informierte Bürgermeister Brey zusammen mit Jürgen Kellner vom Bayernwerk-Netzcenter Schwandorf und Vertretern der Dienstleistungsfirma.

Die bislang eingesetzten Quecksilberdampfleuchten werden aufgrund einer EU-Vorschrift ab 2015 vom Markt



Richard Fritsch, Kommunalbetreuer der Bayernwerk AG, informiert Bürgermeister Ulrich Brey

genommen. Spätestens dann werden diese Leuchtmittel im Ersatzfall durch neue, effiziente Leuchtmittel zu ersetzen sein. LED-Leuchtmittel bieten bereits heute viele Vorteile und werden nach Einschätzung aller Anwesenden die konventionelle Technik Schritt für Schritt ablösen. Die Lebensdauer der LED-Leuchten beträgt nach Herstellerangaben 12 bis 15 Jahre, damit verringern sich Ausfälle und Störungen. Auch ökologisch punkten LED-Leuchtmittel, da sie kein Schwermetall enthalten und das Licht einen sehr geringen UV-Anteil hat, was die Leuchten für Insekten praktisch unsichtbar macht.

Flöten-Ensemble „flauto dolce“

Ja is denn heut' scho Weihnachten?

In Gestalt von gleich zwei spendablen Weihnachtsmännern zeigten sich Bürgermeister Ulrich Brey und Opel-freunde-Vorstand Christian Lotter. Die Flötengruppe „flauto dolce“ (Teresa und Veronika Obermeyer, Johanna Pretzl und Christine Gesierich) hatte guten Grund zum Strahlen, erhielt sie doch eine großzügige Spende, um eine hochwertige Bass-Blockflöte zu kaufen. Das Instrument (rechts im Bild) hat einen satten, dunklen, vollröndigen Klang und bereichert und ergänzt die schon vorhandenen Sopran-, Alt- und Tenorflöten hervorragend.



Veranstaltungskalender 2015 Markt Kallmünz

Tag	Datum	bis	Uhrzeit	Veranstaltungsort	Ausrichter	Veranstaltung
Januar						
So	04.01.2015		18:30	Gerätehaus Dallackennried	FFW Dallackennried	Jahreshauptversammlung
Di	06.01.2015		18:00	Gerätehaus Kallmünz	FFW Kallmünz	Jahreshauptversammlung
Mi	07.01.2015		18:30	Kultur- u. Vereinsheim	Freunde von Alt-Kallmünz	Leseabend
Fr	09.01.2015		20:00	Gasthaus Habla	Burgwanderer	Jahreshauptversammlung
Mo	12.01.2015		20:00	Weißes Rössl	Freunde von Alt-Kallmünz	Monattreffen
Fr	16.01.2015			Gasthaus Habla	TTC 1960 Kallmünz	Generalsammlung mit Neuwahlen
Sa	17.01.2015		19:30	Gasthaus Schießl	FFW Fischbach/Schirndorf	Jahreshauptversammlung
Di	20.01.2015		19:30	Altes Rathaus	Freunde von Alt-Kallmünz	Vortrag: 300 Jahre Sebastianskirche
Mi	21.01.2015		18:30	Kultur- u. Vereinsheim	Freunde von Alt-Kallmünz	Leseabend
Fr	23.01.2015		20:00	Gerätehaus Dinau	FFW Dinau	Jahreshauptversammlung
Fr	30.01.2015		19:00	Bürgersaal	Kulturreck Kallmünz	Film- und Livemusik

Februar

Mi	04.02.2015		18:30	Kultur- u. Vereinsheim	Freunde von Alt-Kallmünz	Leseabend
Fr	06.02.2015		20:00	Gasthaus Habla	FC Bayern Fanclub	Jahreshauptversammlung
Sa	07.02.2015		20:00	Gerätehaus Kallmünz	FFW Kallmünz	Feuerwehrball / Blaulichtparty
Mo	09.02.2015		20:00	Weißes Rössl	Freunde von Alt-Kallmünz	Monattreffen
Fr	13.02.2015		19:00	Gasthaus Habla	ATSV Kallmünz	Jahreshauptversammlung
Fr	20.02.2015		20:00	Gasthaus Habla	Kulturreck Kallmünz	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
Mi	25.02.2015		18:30	Kultur- u. Vereinsheim	Freunde von Alt-Kallmünz	Leseabend
Fr	27.02.2015		19:30	Gasthaus Habla	Partnerschaftsverein	Jahreshauptversammlung
Sa	28.02.2015		19:30	Pfarrsaal Kallmünz	Kolpingfamilie Kallmünz	Preisschafkopf

März

Fr	06.03.2015		20:00	Vereins- und Kulturheim	Krieger- u. Reservistenverein	Jahreshauptversammlung
Mo	09.03.2015		20:00	Weißes Rössl	Freunde von Alt-Kallmünz	Monattreffen
Mi	11.03.2015		18:30	Kultur- u. Vereinsheim	Freunde von Alt-Kallmünz	Leseabend
Do	12.03.2015		19:30	SSC-Heim	SSC Tradendorf	Frühjahrsversammlung
Fr	13.03.2015		20:00	Gasthaus Habla	Geflügelzuchtverein	Jahreshauptversammlung
Sa	14.03.2015		11:00	Gerätehaus Kallmünz	FFW Kallmünz	Kesselfleischessen
Fr	20.03.2015		19:00	Gasthof Graf/Eich	OGV Kallmünz	Jahreshauptversammlung
Sa	21.03.2015		14:30 - 18:00	Schule Kallmünz	Sing- und Musikstudio Kallmünz	Schulvorspiel
Sa	21.03.2015		20:00	Gasthaus Birnthal	Fischereiverein Kallmünz	Frühjahrsversammlung
Di	24.03.2015		19:00	Schule Kallmünz	Sing- und Musikstudio Kallmünz	Jahreshauptversammlung
Mi	25.03.2015		18:30	Kultur- u. Vereinsheim	Freunde von Alt-Kallmünz	Leseabend

April

Sa	11.04.2015		13:00	Am Schmidwöhr	ATSV Kallmünz	Frühlingslauf
Mo	13.04.2015		20:00	Weißes Rössl	Freunde von Alt-Kallmünz	Monattreffen
Sa	25.04.2015		09:00	OGV-Gerätehaus	OGV Kallmünz	Blumen- und Sträuchertausch

Mai

Fr	01.05.2015		10:00	Am Graben	Heimat- u. Volkstrachtenverein	Maifeier
----	------------	--	-------	-----------	--------------------------------	----------

Fr	01.05.2015		14:00	SSC-Heim	SSC Traudendorf	Mannschaftsmeisterschaft
Fr	08.05.2015		20:00	Schützenheim Kallmünz	Schützenverein Kallmünz	Königsproklamation
Fr	08.05.2015			Schule Kallmünz	Schule Kallmünz	Schulfest Kallmünz
Sa	09.05.2015		20:00	Bürgersaal Kallmünz	MGV-Kallmünz	Liederabend
Mo	11.05.2015		20:00	Weißes Rössl	Freunde von Alt-Kallmünz	Monatstreffen
Mo	11.05.2015			VG-Kallmünz	Pfarreiengemeinschaft	Sternwallfahrt
Di	12.05.2015			Am Marktplatz	Pfarrgemeinde Kallmünz	Bittgang nach Eich
Do	14.05.2015		06:00	VG-Gebäude	Burgwanderer Kallmünz	37. Internationale Volkswandertag
So	17.05.2015		10:00	Pfarrkirche Kallmünz	Pfarrgemeinde Kallmünz	Erstkommunion
Sa	23.05.2015		17:00	SSC-Heim	FFW-Traudendorf	Frühlingfest
Mo	25.05.2015			Kultur- u. Vereinsheim	TTC 1960 Kallmünz	Saison-Abschlussfeier
Sa	30.05.2015				VdK Ortsverband Kallmünz	Vereinsausflug

Juni

Do	04.06.2015		11:00	Inselweg	FFW Kallmünz	Backofenfest
Mo	08.06.2015		20:00	Weißes Rössl	Freunde von Alt-Kallmünz	Monatstreffen
Sa	13.06.2015		14:00	Am Schmidwöhr	ATSV Kallmünz	Triathlon
Sa	20.06.2015 ?		10:00	Pfarrkirche Duggendorf	Pfarreiengemeinschaft	Firmung
So	21.06.2015		10:00	Kindergarten Kallmünz	Kindergarten Kallmünz	Kindergartenfest
Sa	27.06.2015		19:00	Am Schmidwöhr	Krieger- u. Reservistenverein	Johannistfeuer
So	28.06.2015		10:00 - 17:00	Kallmünz	OGV-Kallmünz	Tag der offenen Gartentür

Juli

Fr	03.07.2015	05.07.2015		Arber	KRK Kallmünz	Wochenendübung
Sa	04.07.2015			SSC-Heim	SSC Traudendorf	Vereinsausflug nach Hohenfels
So	05.07.2015	06:00		Alte Dinauer Str.	Pfarrei Kallmünz	Reichbergwallfahrt
So	05.07.2015	10:00		Pfarrkirche Duggendorf	Pfarreiengemeinschaft	Fest der Pfarreiengemeinschaft
Sa	11.07.2015			Am Schmidwöhr	ATSV Kallmünz	Volleyballmeisterschaft
Sa	11.07.2015 ?			Pfarrkirche Duggendorf	Pfarreiengemeinschaft	Firmung
Mo	13.07.2015		20:00	Weißes Rössl	Freunde von Alt-Kallmünz	Monatstreffen
Fr	17.07.2015		20:00	Pfarrkirche Kallmünz	Kallmünzer Chöre	Chorkonzert zum Brückenfest
Sa	18.07.2015	19.07.2015		Kallmünz	Kultureck Kallmünz u. Kallmünzer Vereine	Brückenfest
Sa	25.07.2015		15:00	Krachenhausen	Fischereiverein Kallmünz	Fischerfest

August

Mo	10.08.2015		20:00	Weißes Rössl	Freunde von Alt-Kallmünz	Monatstreffen
Sa	15.08.2015		14:00	Gerätehaus Dallackenried	FFW Dallackenried	Sommerfest
Fr	21.08.2015		18:00	SSC-Heim	SSC Traudendorf	Herrenturnier
So	23.08.2015		09:00	SSC-Heim	SSC Traudendorf	Gemeindeturnier
Mo	24.08.2015	30.08.2015			Partnerschaftsverein	Frankreichfahrt der Jugendlichen
Mi	26.08.2015	30.08.2015			Partnerschaftsverein	Frankreichfahrt zum 30. jähr. Bestehen

September

Fr	04.09.2015	06.09.2015	06:00		KRK-Kallmünz	Vereinsfahrt Dolomiten
Sa	05.09.2015					
So	06.09.2015		14:00	Gemeindefereich Duggend	Feuerwehrförderverein	Kinderfest
So	06.09.2015	07.09.2015		Schirmdorf		Kirchweih in Schirmdorf

Mo	14.09.2015		20:00	Weißes Rössl	Freunde von Alt-Kallmünz	Monatstreffen
Sa	19.09.2015		19:00	Brallerstadl	FFW-Dinau	Stadl Kirchweih
Fr	25.09.2015		19:00 - 20:00	Schule Kallmünz	Sing- und Musikstudio Kallmünz	Schulkonzert
Fr	25.09.2015	28.09.2015		Am Schmidwöhr	Bayernfanclub u. Burschenverein	Kirchweih Kallmünz

Oktober

Sa	10.10.2015				FFW Kallmünz	Ehrenabend mit Kirche für verstorbene Vereinsmitglieder
Mo	12.10.2015		20:00	Weißes Rössl	Freunde von Alt-Kallmünz	Monatstreffen
Sa	17.10.2015		14:00	SSC-Heim	SSC Traudendorf	Einzelmeisterschaft
Sa	17.10.2015	18.10.2015		VG-Gebäude	Rasse- u. Gefügelzuchtverein	Kallmünzer Gefügelschau

November

Fr	06.11.2015		20:00	Schützenheim Kallmünz	Schützenverein Kallmünz	Generalversammlung
Sa	07.11.2015		18:00	Gerätehaus Kallmünz	FFW Kallmünz	Geburtstagsfeier für geladene Gäste
Sa	07.11.2015		20:00	Kultur- u. Vereinsheim	Trachtenverein	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
Mo	09.11.2015		20:00	Weißes Rössl	Freunde von Alt-Kallmünz	Jahreshauptversammlung
Mi	11.11.2015		18:30	Kultur- u. Vereinsheim	Freunde von Alt-Kallmünz	Leseabend
Fr	13.11.2015		19:30	Kultur- u. Vereinsheim	Partnerschaftsverein	Herbstabend
Sa	14.11.2015		19:30	Gasthof Birnthaler	Fischereiverein Kallmünz	Jahreshauptversammlung
Fr	20.11.2015		19:00	Gasthof Birnthaler	OGV Kallmünz	Herbstversammlung
Sa	21.11.2015		19:30	Schützenheim Kallmünz	Schützenverein Kallmünz	Generalversammlung Böllerabteilung
Sa	21.11.2015		19:00	SSC Heim	SSC Traudendorf	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
Mi	25.11.2015		18:30	Kultur- u. Vereinsheim	Freunde von Alt-Kallmünz	Leseabend

Dezember

Sa	05.12.2015		14:30	Pfarrsaal Kallmünz	Kolpingfamilie Kallmünz	Theater (Premiere)
Sa	05.12.2015		19:00	Bürgersaal	Heimat u. Volkstrachtenverein	öffentliche Adventsfeier
So	06.12.2015		14:30 u. 17:00	Pfarrsaal Kallmünz	Kolpingfamilie Kallmünz	Theater
Mi	09.12.2015		18:30	Kultur- u. Vereinsheim	Freunde von Alt-Kallmünz	Leseabend
Sa	12.12.2015		14:30 u. 17:00	Pfarrsaal Kallmünz	Kolpingfamilie Kallmünz	Theater
Sa	12.12.2015		17:00	KRK Kallmünz	KRK Kallmünz	Waldweihnacht
Sa	12.12.2015		17:00	SSC Heim	FFW Traudendorf u. SSC Traudendorf	Traudendorfer Adventsabend
So	13.12.2015		14:30 u. 17:00	Pfarrsaal Kallmünz	Kolpingfamilie Kallmünz	Theater
Mo	14.12.2015		20:00	Weißes Rössl	Freunde von Alt-Kallmünz	Monatstreffen
Mi	16.12.2015		18:30	Kultur- u. Vereinsheim	Freunde von Alt-Kallmünz	Leseabend
Sa	19.12.2015		14:30 u. 17:00	Pfarrsaal Kallmünz	Kolpingfamilie Kallmünz	Theater
Sa	19.12.2015			Gasthaus Habla	TTC 1960 Kallmünz	Weihnachtsfeier
So	20.12.2015		14:30 u. 17:00	Pfarrsaal Kallmünz	Kolpingfamilie Kallmünz	Theater
Do	31.12.2015		19:00	Kultur- u. Vereinsheim	Heimat- u. Volkstrachtenverein	Silvesterfeier

Aus der Marktgemeinderatsitzung am 19.11.2014

Abwasserbeseitigung Markt Kallmünz;

Vorstellung der Abwasserstudie durch die U.T.E. Ingenieur GmbH und eventuell anschließende Beratung und Beschlussfassung

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt 1. Bgm. Brey die Geschäftsführerin der U.T.E. Ingenieur GmbH, Frau Claudia Scharnagl und bittet diese, die Studie für die Abwasserentsorgung der Abwasseranlage des Marktes Kallmünz vorzustellen.

Frau Scharnagl stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation die Varianten vor. Die PowerPoint-Präsentation gliedert sich wie folgt:

1. Ausgangssituation
 - Allgemeines
 - Situation auf der Kläranlage
2. Grundlagen für die verschiedenen Varianten
3. Erweiterung Kläranlage
 - Erweiterung für Markt Kallmünz
 - Erweiterung der Kläranlage einschließlich Holzheim a. Forst
4. Neubau einer Druckleitung und Abteilung zum AZV im Regental
 - Ableitung des Abwassers aus Kallmünz
 - Ableitung des Abwassers aus Kallmünz und Holzheim a. Forst
5. Kostenübersicht
6. Weitere Schritte

Die Fragen der MGR-Mitglieder zu den einzelnen Punkten werden direkt beantwortet. Die Fragen beziehen sich auf die Bereiche des zukünftigen Standards der Kläranlage Kallmünz, der Einführung der vierten Reinigungsstufe und Synergie-Effekte bei gemeinsamer Ableitung der Abwässer des Marktes Kallmünz und der Gemeinde Holzheim a. Forst über den AZV Regental nach Regensburg.

Zur vierten Reinigungsstufe führt Frau Scharnagl aus, dass diese laut Aussagen des zuständigen Ministeriums nicht flächendeckend eingeführt wird und eine Einzelfallbetrachtung für besonders sensible Bereiche erfolgt. Derzeit laufen Pilotprojekte bei verschiedenen Kläranlagen. Die Kosten für die Nachrüstung zum Erreichen der vierten Reinigungsstufe stehen aber in keinem Verhältnis zu den Kosten zur Ableitung über den Abwasserzweckverband Regental nach Regensburg. Einsparmöglichkeiten für die Ableitung über den AZV Regental nach Regensburg bestünden, wenn die Gemeinde Holzheim a. Forst sich an der Ableitung ab der Kläranlage Holzheim a. Forst beteiligen würde.

Bei der vorgestellten Präsentation durch die U.T.E. Ingenieur GmbH wurden vier Varianten näher geprüft.

Variante 1:

Neues Belebungsbecken und Umbau des Kombibeckens (Investitionskosten 1.860.973,88 €)

Variante 2:

Neues Belebungsbecken und Umbau des Kombibeckens (inkl. Holzheim a. Forst, Investitionskosten 1.945.469,18 €)

Variante 3.1:

Druckleitung nach Ziegelhütte (AZV im Regental ohne Holzheim a. Forst, Investitionskosten 4.186.242,29 €)

Variante 3.2:

Druckleitung nach Ziegelhütte (AZV im Regental, mit Holzheim a. Forst, Investitionskosten 4.261.726,84 €)

Die kostengünstigere Lösung für den Markt Kallmünz ergibt sich für Variante 1 oder 2 (Umbau bzw. Erweiterung der Kläranlage Kallmünz mit oder ohne Holzheim a. Forst).

Nach eingehender Diskussion fasst der MGR Kallmünz folgende Beschlüsse:

a) Der Marktgemeinderat Kallmünz beschließt die Erweiterung der Kläranlage Kallmünz (Variante 1 oder 2). Die Ableitung des Abwassers über den Abwasserzweckverband im Regental zur Kläranlage Regensburg ist nicht weiter zu untersuchen.

b) 1. Bgm. Brey wird ermächtigt, mit der Gemeinde Holzheim a. Forst die Konditionen für die Übernahme der Abwässer aus Holzheim a. Forst durch die Kläranlage Kallmünz zu erörtern. Der Gemeinde Holzheim a. Forst wird signalisiert, dass eine Übernahme der Abwässer grundsätzlich möglich ist.

Vorstellung der Gebührenbedarfsberechnung für die Entwässerungseinrichtung des Marktes Kallmünz durch das Büro Bieramperl & Mühlbauer

Hierzu begrüßt 1. Bgm. Brey Frau Mühlbauer und Herrn Bieramperl vom gleichnamigen Büro. Herr Bieramperl stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation dem MGR Kallmünz die Gebührenbedarfsberechnung für die Abwasseranlage Kallmünz dar.

Der ungedeckte Bedarf bzw. die gebührenfähigen Kosten für Schmutzwasser und Niederschlagswasser werden erläutert. Mit Ausgleich der Unterdeckung der Vorjahre ergäbe sich eine Schmutzwassergebühr pro m² von 1,74 € und eine Niederschlagswassergebühr pro m² befestigter Fläche von 0,25 €.

Damit den Bürgern ein Teil der erwirtschafteten Rücklage „zurückgegeben“ werden kann, wird vorgeschlagen, einen Anteil von einem Viertel zum Ausgleich der Unterdeckung in die Gebührenberechnung mit einzubeziehen. Dies bewirkt, dass sich die Schmutzwassergebühr von 1,74 € auf 1,51 € und die Niederschlagswassergebühr von 0,25 € auf 0,22 € reduziert.

Wegen der bevorstehenden Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen auf der Kläranlage Kallmünz ist mit einer weiteren Beteiligung der Bürger (Beiträge / Gebühren) in den nächsten Jahren zu rechnen. Eine erneute Gebührenbedarfsberechnung für die Abwasseranlage Kallmünz wird dann wieder durchgeführt.

Nach Beantwortung der Fragen bedankt sich 1. Bgm. Brey bei Frau Mühlbauer und Herrn Bieramperl für die Informationen und verabschiedet diese.

Abwasserbeseitigung Markt Kallmünz;

1. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung des Marktes Kallmünz vom 06. 12. 2007;

Beratung und eventuell Beschlussfassung

Aufgrund der vorhergehenden Vorstellung der Gebührenbedarfsberechnung und der zukünftigen Maßnahmen auf

der Kläranlage Kallmünz beschließt der MGR Kallmünz nach eingehender Beratung die 1. Satzung zur Änderung Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung des Marktes Kallmünz vom 06.12.2007 (Beigefügter Entwurf der Satzung ist Bestandteil dieses Beschlusses).

Die Gebühr für Direkteinleiter in die Kläranlage über das Kanalnetz wird festgesetzt auf 1,51 € und die Niederschlagswassergebühr beträgt 0,22 €. Die Satzung tritt am 01.01.2015 in Kraft.

Vollzug des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG); Antrag der Fa. Green Invest 3000 GmbH & Co. EnnaX Zweite KG, Torgauer Straße 231, 04347 Leipzig vom 03.11.2014 auf Verlängerung der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung vom 18.10.2012 zur Errichtung und zum Betrieb von zwei Windkraftanlagen des Typs ENERCON E-82 E2 mit einer Gesamthöhe jeweils 179,38 m und einer Leistung von jeweils 2,3 MW auf den Grundstücken Fl.Nrn. 524 und 526 der Gemarkung Dinau; Beratung und eventuell Beschlussfassung

1. Bgm. Brey berichtet dem MGR Kallmünz von vorliegendem Antrag der Fa. Green Invest 3000 GmbH vom 03.11.2014. Er führt weiter aus, dass die neue 10 H Regelung für die bereits genehmigten Windkraftanlagen nicht greift.

Auf Nachfrage hin, wann die Windkraftanlagen gebaut werden, antwortet 1. Bgm. Brey, dass bei der Fa. Green Invest 3000 GmbH nachgefragt wurde, eine konkrete Aussage hierzu aber nicht gemacht wurde.

Nach eingehender Beratung stimmt der MGR Kallmünz der Verlängerung der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung vom 18.10.2012 um ein Jahr bis 01.09.2016 zu.

Bauantrag Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf Fl.Nr. 1197/16, Gemarkung Kallmünz (Charles-Palmié-Straße 13)

Der MGR Kallmünz nimmt von vorliegendem Bauantrag Kenntnis, erteilt das gemeindliche Einvernehmen, stimmt allen Befreiungen, Ausnahmen und Abweichungen zu.

Bauantrag Bau eines Carports mit Abstellraum auf Fl.Nr. 770/1, Gemarkung Kallmünz (Im Aufloch 22)

Der MGR Kallmünz nimmt von vorliegendem Bauantrag Kenntnis, erteilt das gemeindliche Einvernehmen, stimmt allen Befreiungen, Abweichungen und Ausnahmen zu.

Bekanntgaben

a) 1. Bgm. Brey berichtet dem MGR Kallmünz von einer Sitzung des Zweckverbandes zur Kommunalen Verkehrssicherheit in der Oberpfalz. Als 1. Vorsitzender wurde der Oberbürgermeister der Stadt Amberg, Herr Cerny gewählt. Sein Stellvertreter ist der 1. Bgm. des Marktes Regenstauf, Herr Siegfried Böhringer.

b) 1. Bgm. Brey gibt bekannt, dass die Fa. Kaim beauftragt wurde, die Akutfelssicherungsarbeiten durchzuführen. Die Bruttoauftragssumme beträgt 33.175,23 €.

c) 1. Bgm. Brey teilt dem MGR Kallmünz die Termine zur Auslobung des Kunstprojektes entlang des Burgweges mit.

d) 1. Bgm. Brey berichtet dem MGR Kallmünz zum Sachstand der Einstellung des aktiven Feuerwehrdienstes der FF Krachenhausen. Es ist im Dezember 2014 eine gemeinsame Besprechung mit dem Kreisbrandmeister, dem Kreisbrandrat und der FF Krachenhausen (Kommandanten und Vorstandschaft) geplant.

e) 1. Bgm. Brey lässt ein Schreiben des LRA Regensburg zur Markierung entlang der St 2041 bei Kallmünz vom 27.10.2014 vorlesen.

f) 1. Bgm. Brey bittet um Vorschläge für Termine zur Weihnachtssitzung.

Nach kurzer Beratung wird der Termin auf 17.12.2014 festgelegt.

g) 1. Bgm. Brey lässt die Ergebnisse der Verkehrsschau vom 09.10.2014 vorlesen.

Diskussionsbedarf sehen einige MGR Mitglieder bei der Benutzung des Eselweges (keine Fahrräder) und der Markierungsarbeiten an der St 2041 sowie der Überquerungshilfe „Am Luderberg/Am Gries“.

h) 1. Bgm. Brey schlägt vor, den Termin für die Ortsbegehung in das Frühjahr 2015 zu verlegen.

Es besteht damit Einverständnis.

Gemeinde Duggendorf

Sprechstunde des 1. Bürgermeisters

Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr im Gemeindezentrum.

Erreichbarkeit 1. Bürgermeister unter: 0152/33956025

Aus der Gemeinderatsitzung am 11.11.2014

Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung vom 21.10.2014

GR-Mitglied Irmgard Pöpl führt aus, dass sie und Fr. Zeidler sich keineswegs kritisch zu einem neuen Nachbarschaftshilfeverein geäußert haben. Deshalb bittet sie um eine Korrektur im nächsten Mitteilungsblatt.

1. Bgm. Eichenseher bittet GR-Mitglied Irmgard Pöpl um eine schriftliche Stellungnahme, damit eine korrekte Berichtigung erfolgen kann.

Des Weiteren werden einige redaktionelle Fehler angesprochen, die korrigiert werden sollen.

Nach den Berichtigungen stellt 1. Bgm. Eichenseher das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung vom 21.10.2014 zur Abstimmung.

Der GR Duggendorf hat gegen das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung vom 21.10.2014 keine weiteren Einwände und erteilt sein Einvernehmen.

Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 21.10.2014

1. Bgm. Eichenseher liest die Beschlüsse aus der nicht-öffentlichen Sitzung vom 21.10.2014 vor.

**Vergabebeschluss zur Anschaffung von Mäh- und Winterdiensfahrzeug/en für den Bauhof;
Beratung und Beschlussfassung**

Der GR Duggendorf beschließt den Unimog der Fa. Mercedes Benz für einen Betrag von 2.197,82 € monatlich zu leasen.

**Grundstücksangelegenheit Neubau Brücke Duggendorf;
Beratung und Beschlussfassung zum Grunderwerb „Sarfert“**

Der Gemeinderat Duggendorf beschließt:

Dem Kauf von Fl.Nr. 1640/2 Gemarkung Duggendorf zum Preis von 10,- € pro qm zuzustimmen

Dem Teilverkauf des Waldweges Fl.Nr. 1627 (ca. 2.050 qm), unter notarieller Beibehaltung der öffentlichen Widmung (siehe Formulierungsvorschlag), zu einem Preis von 1,50 € zuzustimmen

Der Wiederherstellung des Waldweges Fl.Nr. 1627 durch Hr. Sarfert zuzustimmen (nach vorheriger Absprache/Zustimmung mit den/der Beteiligten).

Genehmigung des Gesellschaftsvertrages der Laber-Naab Infrastruktur GmbH

Der GR stimmt dem Gesellschaftsvertrag der Laber-Naab Infrastruktur GmbH zu.

**Vierte Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Klosterfelder“ der Gemeinde Pielenhofen;
Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB**

Der GR Duggendorf hat zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Klosterfelder“ der Gemeinde Pielenhofen keine Einwände und erteilt sein Einvernehmen.

Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan „Lüßlbrunn“ der Gemeinde Brunn; Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 und 2 in Verbindung mit § 3 Abs. 2 Satz 3 BauGB

Der GR Duggendorf hat zum Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan „Lüßlbrunn“ der Gemeinde Brunn keine Einwände und erteilt sein Einvernehmen.

**Ersatzneubau der Brücke über die Naab in Duggendorf;
Beantragung des wasserrechtlichen Genehmigungsverfahrens (Art. 20 BayWG)**

a) Der Gemeinderat Duggendorf hat Kenntnis vom Inhalt des Antrages „Wasserrechtliches Genehmigungsverfahren nach Art. 20 Genehmigung von Anlagen, Bayerisches Wassergesetz (BayWG) zum Ersatzneubau der Brücke über die Naab in Duggendorf“, stimmt diesem zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

b) Den Ingenieurbüros Pfülb und Wöhrmann werden die weiteren Leistungsphasen gemäß der vorliegenden Ingenieurverträge übertragen.

Beim IB Pfülb sind dies die Leistungen Ingenieurbauwerke (LPH 5-7 – Ausführungsplanung, Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe) und Tragwerksplanung (LPH

5-6 – Ausführungsplanung und Vorbereitung der Vergabe). Beim IB Wöhrmann die Leistungen Ingenieurbauwerke-Kanalbau und Verkehrsanlagen (LPH 5-9 – Ausführungsplanung, Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe, Bauoberleitung und Objektbetreuung).

Zum Protokoll vom 21.10.2014 Nr. 70 „Sachstandsbericht zur Gründung eines Nachbarschaftshilfevereins“ und Artikel im Mitteilungsblatt vom November 2014

Sowohl Frau Renate Zeidler als auch Frau Irmgard Pöpl haben sich keineswegs „äußerst skeptisch“ zur Schaffung (müsste wohl „Gründung“ heißen) eines Nachbarschaftshilfevereins geäußert.

Frau Renate Zeidler hat nur gesagt, dass der Kindergartenbus seit 20 Jahren reibungslos vom Kindergartenbusverein organisiert wird, man sollte hier überlegen, ob man daran etwas ändert.

Weiter hat Frau Renate Zeidler angesprochen, dass z.B. durch die Kfz-Steuer höhere Kosten auf die Gemeinde zukommen.

Frau Irmgard Pöpl hat sich nur insoweit skeptisch gegen die Übernahme des Kindergartenbusses geäußert, dass der Bus übernommen wird, bevor überhaupt feststeht, ob und welcher Bedarf für den Bus besteht.

Die Aussage, welche sowohl im Mitteilungsblatt als auch im Protokoll steht:

„....da sie glauben, dass dieser (= Verein) nur mäßig angenommen wird...“, stimmt so auch nicht.

Frau Irmgard Pöpl hat diesen Satz zwar gesagt, aber nur in dem Zusammenhang, dass 1. Bürgermeister Eichenseher dies schon öfters in den Sitzungen angesprochen hat und darum meint Frau Irmgard Pöpl, es soll bezüglich einer Übernahme des Busses erst abgewartet werden.

Frau Irmgard Pöpl meint, sie hat keinerlei Erfahrung oder Informationen zu einem Nachbarschaftshilfeverein und würde deshalb darüber auch nichts sagen. Sie bittet deshalb darum, die Aussagen von Frau Renate Zeidler und ihr sowohl im Protokoll, als auch im Mitteilungsblatt richtig zu stellen.

Kriegsgräbersammlung 2014

Die Gemeinde Duggendorf, vertreten durch 1. Bgm. Thomas Eichenseher, bedankt sich bei den Sammlern Ludwig Zenger und Rudolf Klotzsch für die alljährliche Kriegsgräbersammlung zu Allerheiligen.

Es konnte ein Betrag von 508,50 Euro an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in Regensburg überwiesen werden.

Weihnachtsfeier der Senioren aus Gemeinde, Pfarrei und Seniorenclub Duggendorf

Weihnachtsfeier der Senioren am Freitag, 19.12.2014 ab 14.00 Uhr im Gasthaus Hummel, Wischenhofen

Veranstaltungskalender 2015 Gemeinde Duggendorf

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort	Ausrichter	Veranstaltung
Mo	05.01.2015	20.00	Vereinsheim Hochdorf	DJK Duggendorf	Christbaumversteigerung
Sa	10.01.2015	15.00	Feuerwehrhaus Duggendorf	FF Duggendorf	Weihnachtsbaumverbrennen
So	18.01.2015	10.00	Hochdorf		Sebastifest
So	18.01.2015	19.00	Vereinsheim Hochdorf	Schützenverein Hochdorf	Christbaumversteigerung
Do	22.01.2015	19.00	Vereinsheim Hochdorf	Freie Wähler	Jahreshauptversammlung mit Neujahrsempfang
Sa	14.02.2015	20.00	Gasthaus Hummel	Feuerwehren der Gemeinde	Floriansball
Mi	18.02.2015	19.00	Vereinsheim Hochdorf	CSU Duggendorf-Hochdorf	Fischsemmelessen
Fr	20.02.2015	19.30	Gasthaus Zenger-Hofstetter	FF Heitzenhofen	Jahreshauptversammlung
Sa	28.02.2015	11.00		SPD Duggendorf	Winterwanderung
Fr	06.03.2015	20.00	Gasthaus Hummel	FF Wischenhofen	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
Fr	13.03.2015	20.00	Gasthaus Hummel	OGV	Jahreshauptversammlung
Sa	14.03.2105	19.30	Vereinsheim Hochdorf	FF Hochdorf	Jahreshauptversammlung
Fr	20.03.2015	19.30	Gasthaus Hummel	KSK Wischenhofen	Jahreshauptversammlung
Sa	21.03.2015	19.30	Gasthaus Zenger-Hofstetter	CSU Duggendorf-Hochdorf	Jahreshauptversammlung
Sa	28.03.2015	19.30	Feuerwehrhaus Duggendorf	FF Duggendorf	Jahreshauptversammlung
Sa	02.05.2015	14.00	Pfarrstadel	OGV	Pflanzentauschbörse
So	03.05.2015	10.00	Wischenhofen	FF Wischenhofen	Kirchenpatrozinium, Dorffest
Sa	09.05.2015	14.00	Gasthaus Zenger-Hofstetter	VDK	Frühjahrsversammlung mit Muttertagsfeier
So	10.05.2015	10.00	Duggendorf		Erstkommunion
So	24.05.2015	11.00		FF Heitzenhofen	Pfingstfest
Do	11.06.2015	20.00	Gemeindezentrum	Vereine der Gemeinde	Vorbereitung Defi-Fest
					Fest zur Finanzierung eines Defibrillators für das Gemeindezentrum
Fr bis So	19. bis 21.06.2015		Hochdorf	FF Hochdorf	140-jähriges Gründungsfest der FF Hochdorf
Fr	26..06.2015	19.30	Badeplatz Duggendorf	FF Duggendorf	Johannisfeuer
Sa	04.07.2015	19.00	Sportplatz Hochdorf	Freie Wähler	Grillfest
So	05.07.2015	10.00	Pfarrstadel	Pfarrei	Fest der Pfarreiengemeinschaft
Fr	10.07.2015	19.00	Pfarrstadel	Frauenbund	Weinfest
	Ausweichtermin 17.07.2015				
Sa	18.07.2015	17.00	Heitzenhofen bei Sarfert	Fischerverein	Fischerfest
Sa	25.07.2015	19.30	Pfarrstadel	Naabtalblaskapelle	Mutter-Anna-Fest

Sa	25.07.2015	20.00	Pfarrstadel	CSU Duggendorf-Hochdorf	Sommertreffen beim Mutter-Anna-Fest
Sa	25.07.2015	09.00	Sebastiansiedlung Hochdorf	OGV	Sommerschnitt Obstbäume
So	26.07.2015	09.00	Pfarrstadel	Naabtalblaskapelle	Mutter-Anna-Fest
Sa	08.08.2015	14.00	Gasthaus Hummel	VDK	Grillfest
Sa	08.08.2015	15.00	Badeplatz Duggendorf	SPD Duggendorf	Uferfest
Sa	15.08.2015		Gemeindezentrum	Vereine der Gemeinde	Defi-Fest
Sa	12.09.2015	19.30	Hochdorf	CSU Duggendorf-Hochdorf	Grillfest
Sa	03.10.2015	13.30	Hochdorf	OGV	Wanderung nach Rechberg
Sa	03.10.2015	10.00	Parkplatz Rohrwild Duggendorf	SPD Duggendorf	Herbstwanderung
Mo	19.10.2015	19.00	Vereinsheim Hochdorf	CSU Duggendorf-Hochdorf	Kirchweihtreffen
Fr	13.11.2015	19.30	Gasthaus Hummel	KSK Wischenhofen	Herbstversammlung
Fr	20.11.2015	20.00	Gasthaus Hummel	FF Wischenhofen	Herbstversammlung
Sa	21.11.2105	19.30	Gasthaus Zenger-Hofstetter	KSK Duggendorf	Jahresversammlung
So	22.11.2015	14.30	Vereinsheim Hochdorf	OGV	Jahresabschlussfeier
Sa	28.11.2015	19.30	Feuerwehrhaus Duggendorf	FF Duggendorf	Weihnachtsfeier
So	29.11.2015	14.30	Gasthaus Zenger-Hofstetter	CSU Duggendorf-Hochdorf	Weihnachtsfeier
Fr	04.12.2015	19.30	Gasthaus Hummel	Stammtisch Wischenhofen	Weihnachtsfeier
Sa	05.12.2015	14.00	Gasthaus Zenger-Hofstetter	VDK	Jahreshauptversammlung mit Weihnachtsfeier
Sa	05.12.2015	18.00	Gasthaus Hummel	SPD Duggendorf	Weihnachtsfeier
Sa	12.12.2015	19.00	Gasthaus Hummel	Naabtalblaskapelle	Weihnachtsfeier
Fr	18.12.2015	14.00	Gasthaus Hummel	Pfarrei, Gemeinde, Seniorenclub	Weihnachtsfeier
So	20.12.2015	17.00	Kapelle Wischenhofen	FF Wischenhofen	Wischenhofener Dorfweihnacht
Sa	26.12.2015	19.30	Gasthaus Hummel	FF Wischenhofen	Christbaumversteigerung

Sprechstunde des 1. Bürgermeisters

Jeden Dienstag von 18.30–19.30 Uhr im Gemeindezentrum in Holzheim a. Forst.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 11.11.2014

Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

1. Bgm. Beer begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung vom 16.10.2014

Gegen das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung vom 16.10.2014 bestehen keine Einwände.

Das Protokoll ist somit genehmigt.

Abwasserstudie Gemeinde Holzheim a. Forst

1. Bgm. Beer stellt den aktuellen Sachstand zum Abwasserkonzept vor. Wie in der letzten Sitzung beschlossen, wurde das Ingenieurbüro Kehler mit der Erstellung einer Vergleichsberechnung beauftragt. Es wurden zwischenzeitlich Teilergebnisse vorgelegt, die in der Verwaltung in mehreren Gesprächen erläutert und diskutiert wurden. Endgültige Zahlen können heute allerdings noch nicht präsentiert werden.

1. Bgm. Beer weist nachdrücklich darauf hin, dass aus rechtlichen Gründen die Gemeinde Holzheim a. Forst in jedem Falle die wirtschaftlichste Variante der zukünftigen Abwasserbeseitigung wählen muss. Es scheint zwar, dass viele Holzheimer Bürger die „große Lösung“ – nämlich den Anschluss an die Kläranlage Regensburg – als die gefühlsmäßig beste Variante betrachten, dies darf aber bei der letztendlichen Entscheidung keine Rolle spielen.

Die Anfrage aus den Reihen des Gemeinderates, ob ein Bürgerentscheid durchgeführt werden kann, zu der Frage, welche der möglichen Lösungen gewählt werden soll, wird von Seiten des 1. Bürgermeisters und der Verwaltung verneint. 1. Bgm. Beer bietet jedoch an, dass eine abschließende Klärung dieser Frage durch die Rechtsaufsicht erfolgen kann.

Nach weiterer ausgiebiger Diskussion bittet 1. Bgm. Beer den Gemeinderat, ihn zur Aufnahme von Gesprächen mit dem Abwasserzweckverband im Regental und dem Markt Kallmünz zu beauftragen. In der für den 25.11.2014 angedachten Gemeinderatssitzung können dann Zahlen und Ergebnisse präsentiert werden. Optimalerweise kann dann eine Entscheidung getroffen werden. Von Seiten des Gemeinderates wird darum gebeten, aussagekräftige Unterlagen zur Vorbereitung auf die Entscheidung rechtzeitig an die Gemeinderäte zu übermitteln.

Daraufhin wird folgender Beschluss gefasst:

1. Bgm. Beer wird ermächtigt, sowohl mit dem Markt Kallmünz als auch mit dem Abwasserzweckverband im Regental Gespräche zu führen und weitere Daten und Fakten zur Entscheidungsfindung zu erfragen.

Bauantrag Ausbau des Dachgeschosses eines bestehenden Wohnhauses auf Fl.Nr. 869, Gemarkung Holzheim a. Forst (Hirschhofer Straße 4)

1. Bgm Beer erläutert das Bauvorhaben. Das Dachgeschoss des vorhandenen Gebäudes soll ausgebaut werden; dabei wird die Dachform durch den Einbau von Gauben verändert.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat Holzheim hat gegen das Bauvorhaben keine Einwände und erteilt sein Einvernehmen nach § 36 BauGB.

Bauantrag Ausbau des Dachgeschosses auf Fl.Nr. 891/1, Gemarkung Holzheim a. Forst (Am Wagnergraben 8)

1. Bgm Beer erläutert das Bauvorhaben. Zusätzlich zum Ausbau des Dachgeschosses wird die Errichtung einer Garage beantragt. Diese soll in einer Grundstücksecke errichtet werden. Es handelt sich damit um eine zweiseitige Grenzbebauung. Da bereits ein weiteres Gebäude an der entsprechenden Grundstücksgrenze errichtet wurde, ist die maximal zulässige Grenzbebauung überschritten. Eine Abstandsflächenübernahme durch den angrenzenden Nachbarn ist erforderlich. Die Einholung dieser Übernahmeerklärung erfolgt im weiteren Verfahren durch die Baugenehmigungsbehörde, also dem Landratsamt Regensburg.

Nach kurzer Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat Holzheim hat gegen das Bauvorhaben keine Einwände und erteilt sein Einvernehmen nach § 36 BauGB.

Sportheim ASV Holzheim a. Forst e.V.; Beratung und eventuell Beschlussfassung zur Festlegung des Konzeptes zur Wärmeversorgung

1. Bgm. Beer teilt mit, dass vor der heutigen Sitzung ein Ortstermin mit dem Fachmann der Energieagentur, Herrn Zirngibl, im Sportheim stattgefunden hat. Dabei wurden die Ergebnisse der energetischen Betrachtung vor Ort dargestellt und erläutert.

Von den untersuchten Varianten

- Gasbrennwertheizung/Flüssiggas
- Dezentraler Pelletofen und solarthermische Anlage mit Heizungsunterstützung
- Fernwärmeversorgung

hat sich die Variante 2 „Pelletofen und Solarthermie“ hinsichtlich ihrer Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit und Förderfähigkeit als beste Lösung herausgestellt.

Im Verlauf der weiteren Diskussion wird zu Bedenken gegeben, dass der Platzbedarf des Pelletofens sowie der zu lagernden Pellets sehr groß ist. Würde man den Ofen wie angedacht im Gaststättenraum unterbringen, könnten Spielersitzungen etc. zukünftig wegen Platzmangels dort nicht mehr abgehalten werden. Die Folge wäre, dass der große Saal dafür genutzt werden müsste. Dies erfordert dann aber wieder ein Aufheizen des großen Saales, was zusätzliche Heizenergie benötigt.

Kontrovers wird über die Kosten einer Solarthermie diskutiert. Es ist davon auszugehen, dass sich die Anschaffungskosten der Solaranlage langfristig nicht amortisieren. Andererseits sollte ein öffentlicher Träger regenerative Energien zur Schonung der Umwelt unterstützen und in kommunalen Gebäuden auch umsetzen.

Die Entscheidung des Gemeinderates sollte mit dem Sportverein abgestimmt werden. Sollte sich eine der Varianten als günstigste Lösung herausstellen, der Sportverein aber aus sonstigen Gründen eine andere Variante bevorzugen, muss dies bei der Kostenbeteiligung des Sportvereins berücksichtigt werden.

Vom Sportverein soll grundsätzlich noch dargestellt werden, welche Kostenbeteiligung von seiner Seite her möglich bzw. eingeplant ist.

Wichtig ist auch, dass die sonstigen energetischen Sanierungen – wie in der Dokumentation der Energieagentur dargestellt – umgesetzt werden.

Nach längerer Diskussion über die Wahl des Heizmediums schlägt 1. Bgm. Beer vor, von Partnerfirmen der Energieagentur Angebote für die 3 möglichen Heizsysteme

1. Gasbrennwerttherme + Solaranlage
2. Dezentraler Pelletofen + Solaranlage
3. Gastherme

einzuholen. Anhand der eingegangenen Angebote kann sich der Gemeinderat Holzheim a. Forst dann auf ein Heizsystem festlegen. Im Anschluss daran wird eine Ausschreibung der Leistungen an örtliche/überörtliche Firmen (entsprechend der Vorschläge durch das Gremium) durchgeführt.

Nach weiterer Beratung beschließt der GR Holzheim a. Forst wie von 1. Bgm. Beer vorgeschlagen, vorzugehen.

Gemeindezentrum Holzheim a. Forst; Beratung und eventuell Beschlussfassung zur Neu- regelung der Benutzungsentgeltordnung

1. Bgm. Beer verweist auf den den Gemeinderäten überlassenen Beschlussbuchauszug, in dem die derzeit gültigen Nutzungsentgelte dargestellt sind. Die Entgelte wurden seinerzeit ohne Erfahrungswerte festgesetzt. Das damalige Gremium hat eine Änderung nach Vorliegen von Erfahrungswerten grundsätzlich in den Raum gestellt.

Im Laufe der Diskussion wird festgestellt, dass die Gruppenräume sehr wenig genutzt werden und das Gemeindezentrum deshalb insgesamt wenig belebt ist. Es besteht Einigkeit darüber, dass eine intensivere Nutzung unbedingt angestrebt werden sollte. Gerade Ortsvereine, die das kulturelle Leben in der Gemeinde bereichern und durch ihre Aktivitäten zum Gemeinwohl beitragen, sollten das Gemeindezentrum mehr nutzen.

Nach längerer Diskussion über Varianten wie die Reduzierung der Gebühren je Nutzung oder die Einführung einer pauschalen Jahresgebühr wird folgender Beschluss gefasst:

Die Nutzung des Gruppenraumes und der Küche im Obergeschoss des Gemeindezentrums ist für Ortsvereine und ortsnahe Vereine bzw. Vereine, die überwiegend aus Holzheimer Bürgern bestehen, kostenlos. Ansonsten verbleibt es bei den Bestimmungen wie in der Sitzung vom 04. 12. 2012 festgesetzt.

Verbesserung der Mobilfunksituation im Gemeinde- bereich Holzheim a. Forst; Beratung und eventuell Beschlussfassung zu möglichen Antennenstandorten

1. Bgm. Beer teilt mit, dass Kontakt mit dem zuständigen Telekom-Mitarbeiter hergestellt werden konnte. Von

Seiten der Telekom wurde angeboten, im Bereich Holzheim a. Forst Probemessungen durchzuführen. Dazu ist erforderlich, dass von Seiten der Gemeinde mögliche Antennenstandorte genannt werden. Als gemeindliches Gebäude wäre eventuell das Sportheim bzw. die sich auf dem Sportgelände befindlichen Flutlichtmasten zu nennen. Außerdem wurden von Seiten der Gemeinde Gespräche mit zwei Gewerbetreibenden geführt, deren Gebäude ebenfalls zur Anbringung von erforderlichen Antennen bzw. Verstärkern in Betracht gezogen werden können. Diese haben eine grundsätzliche Bereitschaft signalisiert. Vor einer endgültigen Entscheidung wünschen Sie jedoch noch genauere Angaben über Größe, Aussehen und Leistungs- bzw. Abstrahlstärke der erforderlichen Antennen.

In der weiteren Diskussion wird zu Bedenken gegeben, dass die von derartigen Antennen ausgehende Strahlenbelastung kritisch zu sehen ist und auf jeden Fall vor einer weiteren Entscheidung genauestens darzustellen ist.

Anschließend wird beschlossen, die Probemessung soweit dafür keine Kosten entstehen, an den genannten Standorten bei der Telekom anzufordern. Die Probemessung muss allerdings unverbindlich sein und dient lediglich als Grundlage für weitere Entscheidungen.

Bekanntgaben

1. Bgm. Beer teilt mit, dass aufgrund rechtlicher Vorgaben die Beschlüsse aus den vergangenen nichtöffentlichen Sitzungen, soweit der Geheimhaltungsfaktor weggefallen ist, öffentlich bekanntgegeben werden müssen. Daraufhin werden die Beschlüsse aus den nichtöffentlichen Sitzungen vom 23.09.2014 und vom 16.10.2014 verlesen und damit bekanntgegeben.

Winterdienst im Gemeindegebiet:

Mitte November fand ein Abstimmungsgespräch mit Hr. Georg Schmidmeier und 1. Bgm. Andreas Beer statt.

Dabei wurden beiderseits Erfahrungen über den Winterdienst ausgetauscht sowie abgesprochen, dass weiterhin an der Ausbringung eines Salz-Split-Gemisches festgehalten wird.

Wir werden wie bisher angemessen räumen und streuen, um so die Sicherheit auf unseren Straßen und Plätzen zu gewährleisten!

Darüber hinaus wird 1. Bgm. Beer sich bei einem der ersten Schneefälle selbst ein Bild machen und mit im Einsatzfahrzeug sitzen.

So können eventuelle Beschwerden der Bürger detaillierter beantwortet werden!

Kriegsgräbersammlung 2014

Die Gemeinde Holzheim a. Forst, vertreten durch 1. Bgm. Andreas Beer, bedankt sich bei den Sammlern Alfons Dechant (Sonnenstraße) und Michael Mader, für die alljährliche Kriegsgräbersammlung zu Allerheiligen.

Es konnte ein Betrag von 221,80 Euro an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in Regensburg überwiesen werden.



Nachtrag Fundsache Timor-Python (Schlangen) vom 12.11.2014, 12.20 Uhr

Die Schlangen wurden als Fundsache am 12.11.2014 nachmittags an die Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz als zuständige Stelle von der Polizei übergeben.

In Absprache mit 1. Bgm. Andreas Beer und dem Reptilienzoo Regensburg-Burgweinting wurden die Tiere noch am selbigen Tag durch 3. Bgm. Michael Dobler zum Reptilienzoo gebracht.

Die Schlangen befinden sich nach unseren letzten Informationen in einem guten gesundheitlichen Zustand.

Wer Angaben oder Hinweise bzw. Beobachtungen diesbezüglich gemacht hat, möge dies bitte der PI Regenstauf 09402/93110 oder der VGem Kallmünz 09473/9401-0 mitteilen. Vielen Dank.

gez. Andreas Beer, 1. Bgm.

Ehrenzeichenverleihung am 24. Oktober 2014 im Gemeindezentrum Holzheim a. Forst

Am 24.10.2014 fand im Gemeindezentrum Holzheim a. Forst die Verleihung von Ehrenzeichen an die verschiedenen Gemeinderatsmitglieder statt.

Es wurden folgende Ehrenzeichen verliehen:

Verleihung einer Ehrenurkunde

Franz Käß: Als Dank und Anerkennung für seine lang-

jährige Mitarbeit im Gemeinderat Holzheim a. Forst wird Herrn Franz Käß eine Ehrenurkunde verliehen.

Ehrenzeichen mit einem Stern

Hans Bäuml, Luitgard Gaßner, Josef Hofrichter, Gerhard Karl, Emil Kerres und Max Schmalzbauer (12 bzw. 18 Jahre Gemeinderatsmitglied)

Der Gemeinderat Holzheim a. Forst hat in seiner Sitzung vom 2.6.2014 eine 12- bzw. 18-jährige Ausübung des Amtes als Gemeinderatsmitglied als ausgeprägten Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit der Gemeinde Holzheim a. Forst anerkannt und würdigt diese Leistungen mit der Verleihung des Ehrenzeichens mit einem Stern an vorgenannte Personen.

Ehrenzeichen mit zwei Sternen

Erich Engl

Der Gemeinderat Holzheim a. Forst hat in seiner Sitzung vom 2.6.2014 die Ausübung des Amtes als Gemeinderatsmitglied über 24 Jahre und 2. Bürgermeister über 18 Jahre als besonderen Verdienst um die Gemeinde Holzheim a. Forst (besonderer Verdienst auf kulturellem oder gesellschaftlichem Gebiet, besonderes Wirken zum Wohle der Allgemeinheit und anderes) anerkannt und würdigt diese Leistungen mit der Verleihung des Ehrenzeichens mit zwei Sternen an Herrn Erich Engl.

Weihnachtsbäume der Gemeinde:

Wie seit mehreren Jahren darf ich auch heuer unserem Förster Joachim Genrich herzlich für das Bereitstellen der Weihnachtsbäume am Gemeindezentrum und am Friedhof danken!

Hinweis auf bestehende Verkehrsregelung im OT Bubach a. Forst

Aus gegebenem Anlass weisen wir auf die bestehende Geschwindigkeitsregelung, zulässige Höchstgeschwindigkeit 30 km/h, bei der Ortsdurchfahrt Bubach a. Forst hin.



Ehrenzeichenverleihung
am 24. Oktober 2014
im Gemeindezentrum
Holzheim a. Forst

Vereine und Verbände

Kallmünz

ATSV Kallmünz

Aktuelle Termine und News im Internet unter <http://www.atsv-kallmuenz.de>

Bund Naturschutz

Treffen jeden 3. Donnerstag um 20 Uhr im „Goldenen Löwen“.

Burgschützen Kallmünz 1861 e.V.

Jeden Donnerstag ab 19 Uhr Schießabend im Schützenheim Kallmünz. Gäste willkommen.

5.12. (Freitag) Nikolausschießen ab 19 Uhr im Schützenheim Kallmünz. Es gibt 10 Sachpreise. Der Nikolaus wird uns auch besuchen.

17.12. (Mittwoch) Schützengau Burglengenfeld Rundenwettkampf. Luftgewehr aufgelegt im Schützenheim Kallmünz. Beginn 14 Uhr.

Ab Januar wieder jeden Donnerstag Königs- und Vereinsmeisterschaftsschießen, in den Wintermonaten ab 19 Uhr.

Infos im Internet unter: www.burgschuetzen-kallmuenz.de

Burgwanderer Kallmünz

Im Dezember keine Monatsversammlung.

13.12. (Samstag) Weihnachtsfeier mit Ehrungen der besten Wanderer im Vereinslokal „Rote Amsel“, Habla. Beginn 19.30 Uhr. Wegen Essen bitte bei Rosa Donauer, Tel. 09473/421 melden.

14.12. (Sonntag) Wandern in Bubach.

28.12. (Sonntag) Wandern in Neunburg v. Wald, mit dem Bus, Abfahrt beim Nettomarkt 6.45 Uhr. Anmeldung bei Niebler, Tel. 09473/1497 oder Rosa Donauer, Tel. 09473/421.

9.1. (Freitag) Jahreshauptversammlung im Vereinslokal „Rote Amsel“ Habla um 20 Uhr.

Chöre der Pfarrei Kallmünz – Proben

Kirchenchor Kallmünz – Montag 19.45 Uhr.

Frauenbund-Singkreis – Donnerstag 19.30 Uhr.

Sing & Swing-Chor – 14-tägig am Freitag 19.45 Uhr.

WIEDER AB JANUAR 2015:

Sunshine-Chor für Kinder ab 6 Jahren – Mittwoch 15.30 Uhr.

Zwergelchor – Donnerstag 16.30 Uhr.

FC Bayern Fan-Club

Neu! Monatsversammlung jeden ersten Freitag im Monat im Gasthaus Habla.

Berichtigung:

6.12. (Samstag) 19 Uhr Weihnachtsfeier im Gasthaus Habla.

10.1. (Samstag) 19 Uhr Wattturnier (nur für Mitglieder).

24.–25.1. (Sa./So.) Hallenfußball in Esslingen (mit Fabio Uhl in Verbindung setzen).

Voranzeige:

6.2. (Samstag) 20 Uhr Jahreshauptversammlung im Gasthaus Habla.

Freunde von Alt-Kallmünz

An jedem 2. Montag eines Monats treffen sich die Freunde von Alt-Kallmünz um 19.30 Uhr im Gasthaus Weigert.

Heimat- und Volkstrachtenverein

6.12. (Samstag) Öffentliche Adventsfeier im Bürgersaal, 19 Uhr. Besuch hl. Nikolaus, Stubenmusi, Theater, Gedicht, Tombola.

13.12. (Samstag) Adventsfeier der Jugendgruppe im Vereinsheim, 16 Uhr.

31.12. (Silvester) Silvesterfeier im Vereinsheim, 19 Uhr.

KulturEck Kallmünz e.V.

Mitglieder und Interessierte treffen sich an jedem 2. Freitag im Monat.

Kolpingsfamilie Kallmünz

Jeden Freitag Volleyball um 20.30 Uhr in der Schulturnhalle.

Theateraufführung: Keine Angst vor Hotzenplotz

Samstag 06. Dez. 14.30 Uhr Premiere

Sonntag 07. Dez. 14.30 Uhr und 17.00 Uhr

Samstag 13. Dez. 14.30 Uhr und 17.00 Uhr

Sonntag 14. Dez. 14.30 Uhr und 17.00 Uhr

Samstag 20. Dez. 14.30 Uhr und 17.00 Uhr

Sonntag 21. Dez. 14.30 Uhr und 17.00 Uhr

Die Karten können bei Vorstand Franz Hübl, Tel. 09473/8247, bestellt werden. Käuflich zu erwerben sind die Eintrittskarten auch für alle 11 Vorstellungen in der Marktbücherei Kallmünz während der Öffnungszeiten (jeden Dienstag von 16 bis 19.30 Uhr und jeden Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr). Das Weihnachtsmärchen findet im Kallmünzer Pfarrsaal in der Brunnengasse 5 statt.

Voranzeigen:

18.1. (Sonntag) Rosenkranz Sebastiberg anschließend Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal.

29.1. (Donnerstag) Teilnahme Rauhnacht. Näheres siehe Pfarrblatt.

28.2. (Samstag) Preisschafkopf.

Krieger- und Reservistenkameradschaft Kallmünz

An jedem 1. Freitag im Monat treffen sich die Mitglieder des Vereins um 20.00 Uhr im Vereins- und Kulturheim.

Männergesangverein 1892 Kallmünz

Jeden Donnerstag, 20.00 Uhr Probeabend im Vereinslokal.

Wirtshaussingen feiert in ganz Bayern eine Wiedergeburt.

Der Männergesangverein Kallmünz lädt Anfang 2015 Jung und Alt ein:

15.1.2015 (Donnerstag) Gasthaus Zenger, Heitzenhofen

29.1.2015 (Donnerstag) Gasthaus Kumpfmüller, Wolfsegg

Beginn jeweils 20 Uhr.

Mitten zwischen allen Gästen möchten wir mit Ihnen gemeinsam singen und musizieren. Für die musikalische Begleitung sorgen unsere aktiven Sänger Heinz Brey (Quetschn) und Josef Philipp (Diatonische).

Wir sorgen für Liederbücher auf den Tischen und freuen uns schon auf volle Wirtshäuser. Neben in paar bekannten Liedern, präsentiert vom Männergesangverein, sollen alle Anwesenden Lieder aus der Obrepfalz und andere Klassiker wieder kennenlernen und auch mitsingen, ob ganz richtig oder falsch, wichtig ist das gesellige Beisammensein. Sicher gibt unser Heinz auch wieder ein paar kuriose Geschichten zum Besten.

Überall in Bayern scheint das Bedürfnis nach Singen und Geselligkeit in den letzten Jahren wieder aufzublühen, warum nicht auch bei uns.

Machen wir uns gemeinsam einen gemütlichen Abend, wir freuen uns auf Sie.

Männergesangverein Kallmünz 1892 e.V.

Oldtimer-Freunde Kallmünz

Jeden 2. Samstag im Monat Mitgliedertreffen im Vereinsstadel. Beginn 19 Uhr.

Partnerschaftsverein

Am Wochenende, 06./07. Dezember 2014, findet in St.-Genes wieder der Weihnachtsmarkt statt. Wir suchen Teilnehmer, die unseren Ort dabei vertreten und beim Betrieb eines Verkaufstandes der Partnerschaftsvereine mithelfen. Hin- und Rückfahrt

soll mit Privatfahrzeugen durchgeführt werden. Für Rückfragen und Anmeldungen steht der Vorsitzende Christian Stolz zur Verfügung.

SSC Traidendorf

Jeden Donnerstag ab 19 Uhr Training. Auch Nichtmitglieder sind recht herzlich eingeladen!

Tischtennisclub Kallmünz 1960 e.V.

Aktuelle Termine und Ergebnisse auf der Homepage des Vereins unter www.ttc-kallmuenz.de

Dorfgemeinschaft Rohrbach

13.12. (Samstag) 17.30 Uhr Vorweihnachtlicher Abend in Rohrbach.

Sanitätsbereitschaft Rohrbach

26.12. (2. Weihnachtsfeiertag/Freitag) Christbaumversteigerung Rotes Kreuz Rohrbach im Dorf-Feuerwehrhaus. Die Bevölkerung ist auf das Herzlichste eingeladen.

Schloßgeister Rohrbach

Bei der Jahreshauptversammlung am 15.11.2014 mit Neuwahl der gesamten Vorstandschaft wurde unter Leitung von Wahlleiter Marktrat Rudi Maldoner und den Beisitzern Oskar Laßleben und Hartmut Götz wie folgt gewählt: 1. Stammtisch-Präsident Rupert Koller, 2. Stammtisch-Präsident Albin Koller, Hauptkassier Bernhard Edenharter, Schriftführer Richard Reindl; 1. Sport-Präsident Werner Koller.

Duggendorf

Feuerwehren der Gemeinde Duggendorf

14.2. (Samstag) Floriansball der 4 Gemeindefeuerwehren im Gasthaus Hummel, Wischenhofen. Musikalische Unterhaltung durch die „Kraus Buam“. Beginn 20 Uhr. Einlass ab 19 Uhr, Eintritt 5 Euro.

FF Duggendorf

Regelmäßige Feuerwehrrübung: Jeden 1. Freitag im Monat, Beginn 19.30 Uhr. Treffpunkt beim Feuerwehrhaus.

10.1. (Samstag) 15.00 Uhr Weihnachtsbaumverbrennen am Gerätehaus Duggendorf. Alle Bewohner sind herzlich eingeladen, ihre Bäume zum Gerätehaus zu bringen. Zum Verkauf angeboten werden Knackersemmeln vom Grill, Kaffee und Kuchen, Glühwein, Tee und Getränke.

FF Heitzenhofen

Regelmäßige Feuerwehrrübung:
Jeden 1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr beim Feuerwehrhaus.

FF Wischenhofen

Jeden letzten Freitag im Monat Feuerwehrrübung. Treffpunkt 19.00 Uhr am Feuerwehrhaus.

21.12. (Sonntag) Wischenhofener Dorfweihnacht.

26.12. (Freitag/2. Weihnachtsfeiertag) Christbaumversteigerung im Gasthaus Hummel.

FF Hochdorf

Jeden 3. Freitag im Monat Feuerwehrrübung. Treffpunkt 19.30 Uhr beim Feuerwehrhaus.

Senioren Duggendorf

19.12. (Freitag) Weihnachtsfeier der Senioren ab 14 Uhr im Gasthaus Hummel, Wischenhofen.

Jagdgenossenschaft Duggendorf

12.12. (Freitag) 19.30 Uhr Außerordentliche Jagdversammlung um 19.30 Uhr im Gasthaus Hofstetter in Heitzenhofen zwecks Neuverpachtung des Jagdbogens 3.

Schützenverein Hubertus Hochdorf e.V.

Jeden Dienstag ab 16.00 Uhr Jugendschießen im Vereinsheim.
Jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr Schießabend.

VdK Duggendorf-Hochdorf

6.12. (Samstag) Jahreshauptversammlung mit Ehrungen und anschließender Weihnachtsfeier. Beginn 14 Uhr im Gasthaus Naabtal. Herzliche Einladung ergeht an alle Mitglieder mit Partner.

DJK Duggendorf

20.12. (Samstag) 19.30 Uhr Weihnachtsfeier im Gasthof Hummel, Wischenhofen.

Holzheim a. Forst

ASV Holzheim a. Forst

6.12. (Samstag) Weihnachtsfeier im Gasthaus Hofmann in Winkerling ab 19 Uhr. Dazu sind natürlich alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Schiedsrichter, Spieler aller Seniorenmannschaften, Fans und Förderer des Vereins eingeladen. Es erwartet Euch ein weihnachtlicher und stimmungsvoller Rahmen, für die kulinarische Versorgung ist wie immer bestens gesorgt.

FF Holzheim a. Forst

13.12. (Samstag) Weihnachtsfeier im Florianstüberl. Es sind alle Mitglieder mit Familie recht herzlich eingeladen. Fürs leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Beginn 19 Uhr.

6.1. (Dienstag/Hl. Dreikönig) 19 Uhr Generalversammlung im Gasthaus Koller. Für eine Brotzeit ist gesorgt.

FF Bubach a. Forst

9.1. (Freitag) Jahresversammlung im Gasthaus Schlehuber um 20 Uhr.

Krieger- und Reservistenkameradschaft Holzheim a. Forst

19.1. (Montag) Generalversammlung mit Neuwahlen der Vorstandschaft im Gasthaus Koller, 20 Uhr.